

Kurzname des Ziels	Schulsozialarbeit
Verortung	2.7, 2.3.2, 2.6.3
Laufzeit	4 Jahr
Zielbeschreibung	Die Grundschule Archenholzstraße hat Schulsozialarbeit vor Ort etabliert und ein Beratungssystem eingerichtet
Teilziele/ Maßnahmen	<p><u>Schulsozialarbeit</u> wird etabliert (Umsetzen des Konzeptes, Institutionen an die Schule holen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflistung welche Beratungs- und Helfersysteme bereits für die Schule arbeiten - Filterung und Klärung, welche Formen der Sozialarbeit vor Ort nötig ist und was möglich ist - Erstellung eines Konzeptes zur Schulsozialarbeit <p>Einrichten <u>innerschulische Beratungssysteme</u> (Sprechstunden, Supervision u.ä.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstieg in die Tätigkeit der Beratungslehrerin - Konzept zur schulischer Beratung der Grundschule Archenholzstraße <p>Soziales Lernen/Prävention/Gewaltprävention <u>Unterrichtsprogramme und schulische Kurse/Projekte</u> werden erweitert und gefestigt</p> <ul style="list-style-type: none"> -Erarbeitung eines Curriculums „Soziales Lernen“ -Schulische Kurse/Projekte werden erweitert und gefestigt („Ich,du,wir“, Streitschlichter) -Filterung und Klärung weiterer Angebote zum sozialen Lernen, welche die Schule bietet
Stand 2017	<p><u>Kurzbeschreibung der Evaluationsergebnisse:</u></p> <p>Der Grad der Erreichung der Vorhaben zur Schulsozialarbeit ist je nach Bereich unterschiedlich zu bewerten, und kann von „in der Bearbeitung“ (Schulsozialarbeit) bis „hoch“ (Soziales Lernen) eingestuft werden.</p> <p>Durch den <u>neuen und zusätzlichen Aspekt der Schulmentoren</u> haben sich die Zielsetzungen verschoben. Der Schwerpunkt 2016/17 „Einrichtung Schulsozialarbeit“ wurde vom Thema „Schulmentoren“ abgelöst und in das Jahr 2017/18 verschoben um dort mit der zurückgekehrten Beratungslehrerin installiert zu werden.</p> <p><u>Schulsozialarbeit</u></p> <p>Der Ordner „Schulsozialarbeit“ zur Auflistung aller Beratungs- und Helfersysteme ist in digitaler Form und als Ordner fertig gestellt und wird stetig aktualisiert.</p> <p>Frau Gebhardt (ehemalige Netzwerkerin ASD) stellte fest, dass der Jenkelweg eine Region ist, in der wenn, als nächstes ein Träger als SHA eingesetzt wird.</p> <p>ASD, Schule und Heimspiel suchen nach Lösung für die</p>

Finanzierung eine SHA im Jenkelweg (erste Kontakte und Gespräche sind geführt, ein Raum ist gefunden worden im Nachbarschaftshaus Jenkelweg einmal wöchentlich für ein SHA reserviert).

Die erste Gruppe Elternmentoren wurden ausgebildet (Frühjahr 2017) und hat ihre Arbeit aufgenommen: Vorstellen und Kontakt zu den Eltern (auf dem Schulhof), Willkommenskaffee für die Eltern der VSK und 1. Klasse; weitere themenbezogene Elternkaffees sind geplant.

Innerschulisches Beratungssystem

Die Beratungslehrerin hat bis zu ihrem Weggang (Elternzeit) in ihrer Tätigkeit gearbeitet.

Der Beratungsdienst ruht bis zum Schuljahr 2017/18.

Der runde Tisch (ReBBZ, Förderkoordinator, SL, ggf. KL betroffener Kinder/Familien) trifft sich weiterhin alle 3 Wochen.

Der erste Schritt zu einer Lehrerfortbildung „Achtsamkeit“ hat im Rahmen der Lehrgesundheit stattgefunden, weitere Termine liegen im November/Dezember 2017(s. Ziel 5).

Soziales Lernen/Prävention/Gewaltprävention

Das Fach Soziales Lernen wurde im Jg. 2 auf ein halbes Jahr verkürzt (zu Gunsten von mehr Mathematik). Das Curriculum für „Soziales Lernen“ wurde in seinen Themen beibehalten und besteht aus dem Stoffverteilungsplan und dem MUTiger Ordner.

Es wurden vom Kollegium 3 Projektstage zum Sozialen Lernen festgelegt:

- Jg.1 - Schulvertrag,
- Jg.3 - Gewalt,
- Jg.4 - Kinderrechte (von der Ganzen Schule 2014/15 durchgeführt um das Thema zu untermauern).

Es gab eine erneute Bewilligung für das Projekt „Ich, du, wir“(soziales Kompetenztraining).

Die Streitschlichter Ausbildung hat erneut begonnen, eine neue Generation von Streitschlichtern hat die Arbeit aufgenommen.

Ein Kurzkonzept zur „Trainingspause“ ist entstanden.

Die zweite Gruppe Schülermentoren wurde ausgebildet und unterstützt die Schule bei öffentlichen Ereignissen und die SuS der VSK und Jg.1 (Wie packe ich meine Tasche – ich helfe dir!; Schulralley; Spielpausen).

<p>Konsequenzen für die weitere Arbeit</p>	<p>Das Ziel Schulsozialarbeit wird im Schuljahr 2017/2018 abgeschlossen werden</p> <p><u>Schulsozialarbeit</u> ASD und Schule arbeiten weiter an der Idee einer SHA im Jenkelweg. Beratungsthemen für die Eltern werden gefunden und gefiltert. Erste EVV zu einem erziehungsberatenden Thema findet statt (EVV 2. Hj.). BL schult und unterstützt die Elternmentoren in Hinblick auf Gesprächsführung, Beratung, Unterstützung. Die <u>ElternmentorInnen</u> filtern ihre Aufgabenbereiche und arbeiten an weiteren themenzentrierten (erziehungsberatenden) Elterncafés mit Beratung/Vorträgen.</p> <p><u>Innerschulisches Beratungssystem</u> Der Beratungsdienst setzt im Schuljahr 2017/18 wieder ein. Erneutes Vorstellen der Beratungslehrerin (BL) vor den verschiedenen Gremien, Schülern und Eltern (neuer Flyer, feste Beratungszeiten). Fortbildung „Achtsamkeit“ (Lehrergesundheit) findet ab Herbst 2017 statt. Ein <u>Kinderschutzkonzept</u> wird bis Ende 2017/18 erstellt sein (Vorarbeit durch die AG Schulsozialarbeit und BL). Die Einrichtung der Supervision bzw. kollegiales Fallberatung kann frühestens Ende 2018/19 eingerichtet werden.</p> <p><u>Soziales Lernen/Prävention/Gewaltprävention</u> Weiterführung der Projekte: „Ich, du, wir“ geht voraussichtlich in die 5. Runde; Streitschlichter werden erneut ausgebildet; für die Schülermentoren werden weiter Aufgabenbereiche entwickelt Konzept für die Trainingspause wird von der AG Schulsozialarbeit erweitert und evaluiert! Klassenrat als Raum der Krisenintervention: Klassenrat an der Schule definieren und Unterstützung für Verbesserungen anbieten. BL richtet Kummerkasten und Beratungszeiten ein. Die AG kontrolliert und reflektiert die laufenden Projekte und macht aufmerksam auf Inhalte, die vom Kollegium nicht verfolgt oder nicht mehr verfolgt werden.</p>
--	--